

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Galba: Fälschung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18227155</p>
---	--

Beschreibung

Seit 1810 im Münzkabinett nachgewiesen.

Vorderseite: Kopf des Galba mit Lorbeerkranz nach l. Globus als Abschluss des Halsabschnitts?

Rückseite: Hispania steht in einem langen Gewand in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält in ihrer l. Hand eine Lanze mit Schild und in der ausgestreckten r. Hand zwei Ähren und eine Mohnkapsel.

Provenienz: Münze gelangte zwischen 1770 und 1810 in den Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.55 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1810
	wer	
	wo	Tarragona
Beauftragt	wann	
	wer	Lucius Livius Ocella Servius Sulpicius Galba (-0003-69)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lucius Livius Ocella Servius Sulpicius Galba (-0003-69)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Fälschung
- Gold
- Herrscher
- Münzfälschung
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spanien und Portugal

Literatur

- Vgl. RIC I² Nr. 20 (dort Vs. Kopf nach r.)..